

Version 10 Release 0
28. Februar 2017

*IBM Marketing Operations
Releaseinformationen*

IBM

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 21 gelesen werden.

Diese Ausgabe bezieht sich auf Version 10, Release 0, Modifikation 0 von IBM Marketing Operations und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, bis dieser Hinweis in einer Neuausgabe geändert wird.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs
IBM Marketing Operations - Release Notes, Version 10 Release 0,
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 2002, 2017

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
TSC Germany
Kst. 2877
Februar 2017

© Copyright IBM Corporation 2002, 2017.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Systemvoraussetzungen und Kompatibilität 1

Kapitel 2. Neue Funktionen und Änderungen in Version 10.0 3

Kapitel 3. Behobene Fehler 7
In integrierten Systemen behobene Fehler. 7

Kapitel 4. Bekannte Probleme 9
Bekannte Probleme in integrierten Marketing Operations/Campaign-Systemen 12

Kapitel 5. Bekannte Einschränkungen 13

Kapitel 6. Bevor Sie sich an den technischen Support von IBM wenden. 17

Zusätzliche Kontaktinformationen 19

Bemerkungen. 21

Marken. 23

Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen 23

Kapitel 1. Systemvoraussetzungen und Kompatibilität

IBM® Marketing Operations ist eine Komponente der IBM Marketing Software-Produktsuite.

- Marketing Operations Version 10.0 erfordert IBM Marketing Platform 10.0.
- Für die Berichterstellung verwendet Marketing Operations 10.0 die Version 10.0 der Berichtspakete von Marketing Operations und Marketing Operations/Campaign.

Installationsanweisungen finden Sie im *IBM Marketing Operations-Installationshandbuch*.

Wenn Sie über eine ältere Version von Marketing Operations verfügen, finden Sie im *IBM Marketing Operations-Upgraderhandbuch* weitere Informationen zu Upgradeanweisungen und unterstützten Versionen für den Upgradeprozess.

Kapitel 2. Neue Funktionen und Änderungen in Version 10.0

IBM Marketing Operations 10.0 enthält die folgenden neuen Funktionen.

Weitere Informationen zu den neuen Funktionen und Änderungen in Marketing Operations 10.0 finden Sie in den Dokumentationen zu Marketing Operations.

APIs jetzt in REST verfügbar

Die IBM Marketing Operations-REST-API ist eine Fassade mit einer Clientansicht einer aktiven Marketing Operations-Instanz.

Die API unterstützt die folgenden Arten von Operationen.

- Komponentenerstellung und -löschung
- Erkennung (nach Komponententyp, Attributwert und sonstigen Werten)
- Komponentenprüfung (über zugehörige Attribute, spezialisierte Links und sonstige Werte)
- Komponentenänderung

Die Marketing Operations-REST-APIs sind extern verfügbar. Daher werden für sie keine Integrationservices wie bei den Marketing Operations-SOAP-APIs benötigt, für die Integrationservices erforderlich sind.

Definieren von Unterdrückungsregeln für die Echtzeitpersonalisierung direkt in Marketing Operations

Mithilfe einer Campaign- und Marketing Operations-Integration können Sie Angebote für die Echtzeitpersonalisierung verfügbar machen und Regeln für die Unterdrückung von Angeboten definieren, die für die Echtzeitpersonalisierung nicht mehr relevant sind.

Sie können Angebote über **Operations > Angebote** statt in Campaign definieren.

Attribut auf Basis anderer Attribute als sichtbar markieren

In einer Objektinstanz (beispielsweise in einem Plan, Programm, Projekt usw.) können Sie ein Attribut auf Basis dessen sichtbar machen, was für beliebige Kombinationen aller anderen Dropdown-Attribute vom Typ "Einzelauswahl" und/oder "Einzelauswahl - Datenbank" ausgewählt wurde. Dank dieser Funktion können Sie das Ausfüllen von Formularen wesentlich vereinfachen, da sie nur die Attribute enthalten, für die der Benutzer Eingaben machen muss. Die angezeigten Attribute basieren auf allen anderen Informationen, die bereits im Formular eingetragen wurden.

Damit Sie Attribute auf Basis von anderen Attributen sichtbar machen können, müssen Sie Regeln auf Formularebene definieren.

Sie können beispielsweise eine Formularregel konfigurieren, mit der das Attribut "Staat" sichtbar gemacht wird, wenn der Benutzer in der Dropdown-Liste der Attribute für "Land" den Eintrag United States auswählt.

Automatisches Ausfüllen von Start- und Enddatum beim Starten einer Aufgabe

Marketing Operations berechnet diese Termine jetzt für Ihre Aufgabe auf Basis des Status, wenn Sie kein Start- und/oder Enddatum eingeben.

Neue native Markup-Funktion für Kritzeleien

In der nativen Marketing Operations-Markup können Sie jetzt auf der Seite eine formfreie "Kritzelei", eine gerade Linie oder einen Pfeil zeichnen. Sie haben auch die Möglichkeit, Quadrate und Ellipsen mit oder ohne Füllung hinzuzufügen. Mit dem Tool **Kritzelei** können Sie eine Farbe für alle diese Optionen auswählen.

Ein Projektanforderer kann die Anfrage nach erfolgter Genehmigung nicht mehr ändern

Sie können die Anfrage nicht mehr ändern, nachdem der erste Prüfer die Projektanfrage genehmigt hat. Falls Sie eine Anfrage ändern müssen, nachdem der erste Prüfer das Projekt genehmigt hat, müssen Sie den Projektstatus in "Entwurf" ändern und das Projekt nach der Durchführung Ihrer Änderungen erneut übergeben.

Hinzufügen eines benutzerdefinierten Meilensteintyps zur Festlegung eines Soll- und Prognosetermins

Sie können einen benutzerdefinierten Meilensteintyp hinzufügen, um für sämtliche Aufgaben in einem Workflow in einer Projektvorlage einen Soll- und einen Prognosetermin festzulegen. Hierfür müssen Sie einen Meilenstein mit dem Code **START** erstellen. Anschließend erstellen Sie eine Projektvorlage. Im Workflow dieser Vorlage müssen Sie eine Aufgabe mit diesem Meilensteintyp zuweisen. Wenn Sie ein Projekt mit einem Solltermin erstellen und speichern, das diese Vorlage verwendet, kopiert die Aufgabe mit dem neuen Meilensteintyp das Startdatum des Projekts als eigenes Soll-Startdatum sowie als eigenes Prognose-Startdatum. Diese Soll- und Prognosetermine werden dann für alle abhängigen Aufgaben im Projekt automatisch berechnet.

Kontextbezogene Hilfe für Konfigurationseigenschaften

Wenn Sie unter **Einstellungen > Konfiguration** Konfigurationseigenschaften anzeigen, können Sie **Hilfe > Hilfe für diese Seite** auswählen, um kontextbezogene Hilfe anzuzeigen. Wenn Sie beispielsweise Hilfe für die Seite **Campaign | Caching** anfordern, wird Ihnen ein Hilfethema angezeigt, in dem gezielt alle Cachingoptionen erläutert werden. Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie über eine Internetverbindung verfügen.

Umbenennung von EMM-Dateien und -Verzeichnissen in IMS

Dateien und Ordner mit "EMM" wurden in IMS geändert. Das Standardbasisverzeichnis lautet jetzt beispielsweise `C:\IBM\IMS` und die Namen der Installationsprogramme lauten `IBM_Marketing_Software_Installer_10.0.0.0_linux.bin`, `IBM_Marketing_Software_Installer_10.0.0.0.sh` und `IBM_Marketing_Software_Installer_10.0.0.0_win.exe`.

Neue Option während der Installation zum Erstellen einer Datenquellenverbindung für Systemtabellen im Webanwendungsserver

Sie können zulassen, dass das Installationsprogramm die Verbindung zu den Interact-Systemtabellen im Webanwendungsserver erstellt. Um eine automatische Datenquellenerstellung während der Installation zu aktivieren, aktivieren Sie in der Anzeige "Datenquellenerstellung" das Kontrollkästchen **Interact-Datenquelle erstellen** und stellen Sie Informationen zu Ihrem Anwendungsserver bereit.

- Das Installationsprogramm erstellt die Datenquelle mit p1ands als JNDI-Namen.
- Beachten Sie, dass Sie bei der Verwendung von WebLogic den JDBC-Treiber manuell zum Klassenpfad Ihres Webanwendungsservers hinzufügen müssen, selbst dann, wenn Sie zulassen, dass das Installationsprogramm die Datenquelle erstellt. Bei WebSphere macht das Installationsprogramm dies automatisch.

Kapitel 3. Behobene Fehler

Die folgenden Fehler wurden in IBM Marketing Operations Version 10.0 behoben.

Tabelle 1. Behobene Fehler in Marketing Operations Version 10.0

Problem-ID	Beschreibung
177288	Unter Umständen kann im Chrome-Browser bei geklonten Projekten nicht auf Projekt erstellen geklickt werden.
208558, 195181, 195179	Die Bildlaufleiste funktionierte nicht richtig und die Dropdown-Menüs wurden nicht ordnungsgemäß auf der Registerkarte für Budgets des Finanzmoduls angezeigt.
188267	Wenn ein Benutzer mit einer Planungsbenutzerrolle ein Programm erstellte, konnte er die Sicherheitsrichtlinie nicht sehen.
181942	Bei der Anzeige von Angeboten wurde das in einem Unterordner erstellte integrierte Angebot falsch angezeigt, wenn es über den Stammordner aufgerufen wurde. Der Angebotseigner überschritt sich mit dem Angebotsnamen.
154980	Vorlagen wurden nicht ordnungsgemäß importiert oder exportiert.
209778	Bei Verwendung von abhängigen SSDB- und MSDB-Attributen innerhalb eines Rasters wurde bei der Anzeige des Rasters eine äußerst ineffiziente SQL generiert. Die SQL enthielt eine IN-Klausel und eine Aufzählung sämtlicher Werte.
171516	Benutzer konnten die letzte Regel nicht aus dem Regelerstellungsprogramm für Projektvorlagen löschen, wenn diese die einzige Regel war.
172268	Nach der Änderung des Wertes eines Attributs mit abhängigen Attributen auf den Registerkarten vom Typ Benutzerdefiniert wird die gesamte Registerkarte aktualisiert und der Fokus springt zurück an den oberen Bereich der Registerkarte.

In integrierten Systemen behobene Fehler

Die folgende Tabelle enthält behobene Fehler in IBM Marketing Operations-Systemen, die mit Campaign Version 10.0 verknüpft sind.

Problem-ID	Beschreibung
194012	In einer Umgebung, in der Marketing Operations und Campaign verknüpft sind, können nur integrierte Projekte hinzugefügt werden, deren Namen maximal 64 Zeichen lang sind. Die IBM Marketing Operations-API "create request" lässt jedoch für integrierte Projekte Projektnamen mit bis zu 256 Zeichen zu. Wenn diese Projekte über die Benutzeroberfläche bearbeitet werden, werden die Projektnamen beim Speichern auf 64 Zeichen abgeschnitten.
168569	Die Registerkarte für Projektvorlagensicherheit wird nicht ordnungsgemäß angezeigt, wenn die Campaign-Registerkarte nach der Konfiguration von Standardformularen konfiguriert wird.

Kapitel 4. Bekannte Probleme

Die folgende Tabelle enthält bekannte Probleme in IBM Marketing Operations Version 10.0.

Table 2. Bekannte Probleme in Marketing Operations Version 10.0

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Beim Durchführen bestimmter Konfigurationsaktionen im Rahmen der Integration in Tivoli Access Manager tritt ein Fehler auf.	Nicht zutreffend	Im Fall einer Integration in Tivoli Access Manager kann unter Umständen beim Durchführen bestimmter Aktionen in der Anwendung (z. B. beim Konfigurieren von Formularattributen) der Fehler "Incomplete Reply from server" (unvollständige Antwort von Server) auftreten.
REST-API-Unterstützung ist nicht für alle APIs in V10 verfügbar.	Nicht zutreffend	REST-API-Unterstützung ist nicht für alle APIs verfügbar. Unter IBM Marketing Operations REST APIs finden Sie Informationen dazu, welche APIs in Version 10 unterstützt werden.
NOT EXISTS führt zu doppelten Ergebnissen in DB2 v10.1.	Nicht zutreffend	In Systemen, die DB2 v10.1 verwenden, führt der Operator NOT EXISTS zu doppelten Ergebnissen. Die Ergebnisse für Abfragen, die eine NOT EXISTS-Klausel enthalten, können falsch sein. Als Problemumgehung können Sie den Registrierungsparameter DB2_ANTIJOIN auf NO (Nein) setzen und den DB2-Server erneut starten. Zum Beispiel: <DB2-HOME>\BIN>db2set DB2_ANTIJOIN=NO
Fehler beim Befehl 'Zurück zu vorheriger Seite'.	1054	Wenn ein Benutzer ohne Sicherheitsberechtigung im Dashboard auf Zurück zu vorheriger Seite klickt, tritt ein Fehler auf.
Bei der Funktion "Unten ausfüllen" des Workflows tritt ein Fehler auf, wenn ein Benutzer oder ein Team ausgewählt wird.	71853	Bei einigen Ländereinstellungen (Englisch ausgenommen) speichert die Funktion "Unten ausfüllen" auf der Seite "Workflow" keine Werte, wenn die Namen der ausgewählten Benutzer oder Teams Sonderzeichen enthalten. Hierzu zählen beispielsweise "^," "%," und "&".
Wenn beim Objekt "Kalender" die Zoomfunktion verwendet wird, werden die aktuellen Werte für "Quartal" und "Monat" nicht angezeigt.	91722	Wenn ein Benutzer beim Objekt "Kalender" die Wochenansicht auf eine differenziertere Zeitachsenoption vergrößert, wird der Wochenbereich nicht korrekt dargestellt. In der Quartalsansicht wird "Quartal 1" statt des aktuellen Quartals angezeigt. In der Monatsansicht wird "Januar" statt des aktuellen Monats angezeigt.
Problem beim Layout des Prozessablaufdiagramms im Workflow-Designer und Projektworkflow.	163452	Das Layout des Prozessablaufdiagramms wird in Internet Explorer 10 nicht ordnungsgemäß gerendert.
Eine Genehmigung mit erzwungenen Abhängigkeiten kann abgebrochen werden, selbst dann, wenn die zugehörige abhängige Aufgabe noch nicht beendet worden ist.	163730	Der Benutzer sollte einen Fehler empfangen und die Genehmigung erst abbrechen können, wenn die abhängige Aufgabe beendet worden ist.

Table 2. Bekannte Probleme in Marketing Operations Version 10.0 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Spalten, die zu Ausgewählte Spalten verschoben worden sind, werden noch unter Verfügbare Spalten angezeigt.	163736	Nachdem Sie Spalten zu Ausgewählte Spalten hinzugefügt haben, sollten die Spalten nicht mehr unter Verfügbare Spalten angezeigt werden.
Marketing Operations informiert den Benutzer nicht darüber, welche Auswirkungen eine Inaktivierung auf das Projekt oder die Anforderung hat.	166376	Marketing Operations sollte Informationen oder eine Bestätigung darüber enthalten, welche Folgen eine Inaktivierung für ein Projekt oder eine Anfrage hat.
Falsches Symbol auf dem mobilen Endgerät von Marketing Operations.	171038	Das gleiche Symbol wird für Formulare, Formularaufgaben und Budgetpositionen von Marketing Operations angezeigt.
Der Name der Exportdatei wurde nicht ordnungsgemäß formatiert.	174130	Der Name der Exportdatei wurde für Programme und Projekte nicht ordnungsgemäß formatiert. Die anderen Registerkarten werden nicht angezeigt.
In der Workflowprozessansicht werden Aufgaben nicht in der richtigen Reihenfolge angezeigt.	175909	In einem Fall, in dem 3 Aufgaben von 1 Aufgabe abhängen, fehlt der Abhängigkeitspfeil der Benutzerschnittstelle. Dieses Problem tritt nur bei Internet Explorer 10 auf. In der Arbeitsblattansicht tritt es nicht auf.
Durch die Kombination aus dem Löschen von Zeilen und dem Rückgängigmachen dieser Aktion im Workflow werden die Aufgaben und deren Reihenfolge verzerrt.	175966	Wenn Sie im Bearbeitungsmodus im Workflow einen Massenvorgang zum Löschen von Aufgaben rückgängig machen, funktioniert dies nicht ordnungsgemäß. Um dieses Problem zu umgehen, klicken Sie im Workflow auf die Schaltfläche "Abbrechen", anstatt die Aktion rückgängig zu machen.
In bestimmten Fällen können Angebote in integrierten Marketing Operations-Campaign-Systemen mehrere Male angezeigt werden.	176049	In bestimmten Fällen können Kopien der Angebote im Abschnitt "Durchsuchen" durch Klicken auf "Suchen" oder "Entfernen" im TCS verdoppelt werden
Das Menü der Budgetversion wird in Chrome 37 automatisch geschlossen.	176713	Wenn Benutzer über mehrere Budgetversionen verfügen und Sie den Mauscursor über das Kontrollkästchen Diese Version als aktiv markieren bewegen, wird das Menü der Budgetversion bei der Verwendung von Chrome 50 oder höher ausgeblendet.
Während der Installation verursachen Berechtigungsnachweise für Datenbanken in Großbuchstaben Fehler.	176872, 176873	Um dieses Problem zu umgehen, geben Sie Datenbankdetails zu dem Hostnamen und dem Domänennamen in Kleinbuchstaben ein.

Tabelle 2. Bekannte Probleme in Marketing Operations Version 10.0 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Die Funktion der einzelnen URLs zum Öffnen von Objekten mit allen Registerkarten im schreibgeschützten Modus weist eine geringe Anzahl von Fällen auf, in denen die geöffneten Objekte entweder bearbeitet werden können oder nicht mit allen Registerkarten angezeigt werden.	172846, 172847, 172489, 172856	Die beschriebenen Situationen enthalten die Links in der Projekthierarchie in einem Objekt, das über eine einzelne URL geöffnet wurde, den Link einer einzelnen URL innerhalb des Fensters, das über eine einzelne URL geöffnet wurde, einzelne URLs, die auf Assets oder Kontoobjekte verweisen, die Registerkarte "Analyse" eines Plan- oder Programmobjekts, die als einzelne URL angeklickt wurde, oder die Registerkarte "Anhänge".
Ungültige Werte verursachen eine Verzerrung der Benutzerschnittstelle im Popup-Fenster der erweiterten Suche.	177317	Suchergebnisnummern werden falsch angezeigt, wenn ungültige Werte vorhanden sind. Das Popup-Fenster der erweiterten Suche wird verzerrt.
Es tritt ein Fehler vom Typ 5000 auf, wenn in einer Assetvorlage mehrere Formulare mit dem gleichen URL-Attribut gespeichert werden.	177680	Dieser Fehler wirkt sich nicht auf Pläne aus.
In Benutzerordnern wird "Keine" nicht ordnungsgemäß angezeigt.	Nicht zutreffend	In Benutzerordnern wird ein nicht vorhandener Ordner mit der Kennzeichnung "Keine" angezeigt. Sie können diesen Eintrag ignorieren.
Im Safari-Browser kann ein gespeichertes Formular nicht bearbeitet werden, wenn Benutzer das Attributelement auf die Formularpalette ziehen und direkt danach versuchen, auf eine beliebige Schaltfläche zu klicken.	220089	Benutzer können dieses Problem vermeiden, indem sie nach dem Ziehen des Attributelements auf die Formularpalette vor dem Klicken auf eine Schaltfläche auf eine beliebige andere Stelle in der Palette des Formulareditors klicken. Wenn Sie dann auf Speichern und beenden, Änderungen speichern, Vorschau oder Abbrechen klicken, können Benutzer das Formular bearbeiten.
Wenn Sie in einem Safari-Browser im Markup-Fenster auf Original herunterladen klicken, wird die Datei erfolgreich auf der Festplatte gespeichert. Bei jedem Download wird jedoch gleichzeitig ein leeres Registerkartenfenster geöffnet. Dieses Problem wird durch den Safari-Browser verursacht.	224272	Um dieses Problem zu vermeiden und einen Download ohne Öffnen einer neuen leeren Registerkarte durchzuführen, können Sie versuchen, bei gedrückter Taste für die Option auf Original herunterladen zu klicken. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf Original herunterladen klicken, um ein Popup-Menü zu öffnen. Klicken Sie auf Bild speichern unter... , um die Datei an der gewünschten Position zu speichern. Dabei wird keine neue Registerkarte geöffnet.
XML-Tags werden im Fenster "Aktive Pläne" angezeigt.	235781	XML-Tags werden im Fenster Aktive Pläne angezeigt, wenn ein Benutzer nach der Installation zum ersten Mal auf Operationen > Pläne klickt.

Bekannte Probleme in integrierten Marketing Operations/Campaign-Systemen

Die folgende Tabelle enthält bekannte Probleme, die sich auf IBM Marketing Operations-Systeme auswirken, die mit Campaign Version 10.0 verknüpft sind.

Tabelle 3. Bekannte Probleme bei Integration von Marketing Operations-Campaign Version 10.0

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Marketing Operations-Angebote können eMessage-Assets aus Marketing Operations nicht zugeordnet werden.	Nicht zutreffend	Ein in Marketing Operations erstelltes und in Campaign veröffentlichtes Angebot kann ausschließlich dem Asset in eMessage zugeordnet werden. Sie können Angebote keinem eMessage-Asset von Marketing Operations zuordnen.

Kapitel 5. Bekannte Einschränkungen

Die folgende Tabelle enthält bekannte Einschränkungen in IBM Marketing Operations Version 10.0.

Tabelle 4. Bekannte Einschränkungen in Marketing Operations Version 10.0

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Mehrere Bildlaufleisten für Dashboard-Portlets	3066	Wenn Sie das Browserfenster verkleinern, können Dashboard-Portlets mit zwei Bildlaufleisten angezeigt werden. Sowohl Marketing Operations als auch Marketing Platform fügen die Bildlaufleiste hinzu.
Hinzufügen von Formularen mit Zeichen mit Akzent nicht möglich.	8027	Benutzer können keine Formulare mit Zeichen mit Akzent in den Feldern Formularname oder Tabellename hinzufügen. Dieses Problem wurde jetzt behoben.
In Oracle tritt ein Fehler vom Typ 5000 auf, wenn die Zeichenfolge von Formularattributen zu lang ist.	175488	Die Oracle-Datenbank begrenzt die Zeichenfolge von Formularattributen auf 30 Zeichen. Durch das Überschreiten dieser Länge wird ein Fehler vom Typ 5000 verursacht.
Falsche Asset-URLs	177613	Das Hinzufügen von Formularen zu Assetvorlagen kann Fehler bei URLs verursachen.
Projekte und Teilprojekte müssen manuell gelöscht werden	5817	Wenn Sie den Bericht "Projektstatus (monatlich)" anfordern, können Sie auswählen, dass Projekte und Teilprojekte enthalten sein sollen. Wenn Sie in einer dieser Listen einen Wert auswählen und anschließend eine andere Auswahl vornehmen möchten, müssen Sie zuvor alle Projekte bzw. Teilprojekte wieder abwählen.
Passende Produkte aus Angeboten in Campaign werden nicht zu Marketing Operations migriert.	62333	Für Campaign-Angebote gibt es eine Funktion für passende Produkte, für Marketing Operations-Angebote hingegen nicht. Daher werden keine passenden Produkte von Campaign zu Marketing Operations migriert.
Ausnahmebedingung, wenn ein Kommentar die definierte Begrenzung überschreitet	DEF062980	Es tritt eine Datenbankausnahmebedingung auf, wenn ein Benutzer in ein Feld eine Textfolge eingibt, die die durch die Datenbank vorgegebene Begrenzung überschreitet. Zum Beispiel führt bei einem System, das eine DB2-Datenbank verwendet, der Versuch, eine Projektbeschreibung von mehr als 1.048.576 Zeichen zu speichern, zu einem Fehler. Diese Begrenzung ist durch den Datenbankserver vorgegeben.
Der Safari-Browser lädt Datenmigrationsdateien direkt in den Downloads-Ordner herunter	DEF063699	Wenn Sie einen Import zur Datenmigration ausführen, während Sie Marketing Operations mit dem Safari-Browser verwenden, werden Sie nicht aufgefordert, einen Zielordner anzugeben. Importierte Dateien werden direkt in den Ordner heruntergeladen, der in Safari für Downloads vorgesehen ist.
Benutzer können keine Marketingobjekte in anderen Sprachen als Englisch hinzufügen	DEF057079	Marketing Operations lässt keine Mehrbytezeichen im Namen des Marketingobjektyps zu.

Tabelle 4. Bekannte Einschränkungen in Marketing Operations Version 10.0 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Keine Möglichkeit, Formulare oder Vorlagen mit nicht englischen Zeichen in den Feldern Formularname, Formularattributname oder Tabellename hinzuzufügen	DEF057100	Formulare und Vorlagenfelder mit nicht englischen Zeichen können nicht gespeichert werden.
Das Taskfenster ermöglicht es Benutzern, die Registerkarte Zusammenfassung zu bearbeiten, selbst wenn das Projekt abgebrochen oder abgeschlossen wird	DEF057121	Wenn ein Projekt in der Registerkarte Zusammenfassung abgebrochen oder abgeschlossen wird, während das Taskfenster rechts auf der Seite geöffnet ist, können Sie die Formulare des Projekts weiterhin im Taskfenster bearbeiten, obwohl es nicht länger aktiv ist.
Nichteinhaltung des Primärschlüssels bei Zuweisung einer traditionellen Metrikvorlage zu einer neuen Vorlage	DEF057563	In Version 8.5.0 von Marketing Operations wurde der externe Metrikeditor in die Anwendung versetzt. In Version 8.5.0 erstellte Metrikvorlagen müssen einen Typ angeben, der den Plänen, Programmen oder Projekten entspricht. Obwohl Marketing Operations traditionelle Metrikvorlagen zur Verwendung mit vor Version 8.5.0 erstellten Plan-, Programm- oder Projektvorlagen beibehält, können diese traditionellen Metrikvorlagen nicht in neuen Objektvorlagen verwendet werden, weil sie nicht über diese Typinformationen verfügen. Bei der Erstellung neuer Plan-, Programm- oder Projektvorlagen müssen Benutzer eine Metrikvorlage desselben Typs auswählen. Falls Benutzer eine traditionelle Metrikvorlage in einer neuen Objektvorlage verwenden müssen, sind diese unter Verwendung der neuen internen Metrikkonfigurationsfunktion neu zu erstellen.
Standarddaten im Raster werden nicht immer ordnungsgemäß lokalisiert	DEF057605, DEF040170	Die Datumsauswahlsteuerung für Raster wird für eine andere als die englische Ländereinstellung nicht lokalisiert, sodass der Standardwert für ein Rasterdatumsattribut für einige nicht englische Spracheinstellungen (wie zum Beispiel Japanisch) nicht immer ausgefüllt wird.
Ein Prüfer, der noch nicht geantwortet hat, kann eine inaktive Genehmigung nicht vom rechten Taskfenster aus fortsetzen	DEF057650	Falls ein Prüfer noch nicht auf eine Genehmigung im inaktiven Zustand geantwortet hat, kann das Taskfenster auf der rechten Seite nicht dazu verwendet werden, diese Genehmigung fortzusetzen. Die Schaltflächen Genehmigung , Genehmigung mit Änderungen und Zurückweisen werden für die Genehmigung im Taskfenster angezeigt, nicht jedoch die Schaltflächen Fortsetzen und Abbrechen . Im Gegensatz dazu kann ein Freigabeverantwortlicher, der auf eine Genehmigung bereits geantwortet hat, diese vom rechten Fenster aus fortsetzen. Dieses Szenario tritt deshalb auf, weil die Schaltflächen im rechten Fenster von der Rolle des Benutzers abhängen: Freigabeverantwortlicher oder Genehmigungsbesitzer. Falls der Freigabeverantwortliche und der Besitzer derselbe Benutzer sind, haben die Aktionen des Freigabeverantwortlichen Vorrang.
Formeln für Datenverarbeitungsmetriken müssen auf Englisch geschrieben sein	DEF057660	Wenn der Benutzer der Metrikvorlage Metriken hinzufügt, kann er sie als Geplant oder Rollup angeben. Falls der Benutzer eine Formel in das Feld Durch Formel berechnet eingibt, muss die Formel in Englisch geschrieben sein. Es führt zu einem Fehler, wenn der Benutzer eine über-setzte Zeichenfolge anstatt ROLLUP eingibt.

Tabelle 4. Bekannte Einschränkungen in Marketing Operations Version 10.0 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Metrikformeln werden nicht validiert	DEF057726	Falls für eine Metrik eine ungültige Formel eingegeben wird, führt dies zu einer Ausnahmebedingung, wenn Marketing Operations die Werte fertigstellt, die in der Registerkarte ‚Überwachung‘ eines Objekts eingegeben wurden, das diese Metrik verwendet. Bitte ziehen Sie wegen Informationen über gültige Operatoren und Operanden die Produktdokumentation zurate.
Gruppen werden in angepassten Formularen mit großgeschriebenen Datenbanktabellennamen nicht aktualisiert	DEF058551	Diese Einschränkung gilt für Installationen, für die ein Upgrade von Version 7.5.x auf 8.5 und dann auf 9.0 durchgeführt wird (zweiteiliger Prozess). Angepasste Formulare, die Attribute in benutzerdefinierten Gruppen und einen Großbuchstaben im Formulartabellennamen enthalten, werden nicht korrekt aktualisiert. Die benutzerdefinierten Gruppen werden gelöscht und die Attribute in die Standardgruppe verschoben.
Angebote sind im Dropdown-Feld Marketingobjekttyp nicht verfügbar, wenn ein Einzel- oder ein Mehrfachauswahl-Objektreferenzattribut hinzugefügt wird	DEF059340	Version 8.5 von Marketing Operations verfügt über ein Standardmarketingobjekt vom Typ "Angebote" (uap_sys_default_offer_comp_type) für die Integration in das Angebotsmanagement in Campaign. Falls ein Einzelauswahl-Objektreferenzattribut mit Bezug auf den Marketingobjekttyp „Angebote“ mithilfe der Option Automatische Erstellung erzeugt wird, verursacht es Probleme, da einige grundlegende Felder (zum Beispiel: Kampagnenangebotscode) nicht zusammen mit den automatisch erstellten Angeboten erstellt werden. Um diese nachfolgenden Probleme zu vermeiden, dürfen sich Einzel- und Mehrfachauswahl-Objektreferenzattribute nicht auf Angebote beziehen. Angebote werden im Dropdown-Feld „Marketingobjekttyp“ nicht zur Verfügung gestellt, während ein Einzel- bzw. Mehrfachauswahl-Objektreferenzattribut hinzugefügt wird.
Einschränkungen beim Import von Angebotsvorlagen	DEF059793	In folgenden Fällen werden Angebotsvorlagen nicht importiert. <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht bereits eine Angebotsvorlage mit derselben ID. • Eine Angebotsvorlage mit derselben ID wurde veröffentlicht und gelöscht. • In der Angebotsvorlage wird irgendein Formular mit demselben Namen verwendet.
Funktion zur Anforderung des Verweigerungsgrundes für eine Genehmigung kann nicht inaktiviert werden	Nicht zutreffend	Wenn Marketing Operations konfiguriert wurde, einen Grund anzufordern, wenn Benutzer eine Genehmigung verweigern, müssen die Benutzer einen Wert für den Verweigerungsgrund auswählen. Wenn Benutzer diese Funktion verwendet haben, kann sie im System nicht mehr inaktiviert werden.
Bei der Konfiguration einzelner URLs in Marketing Operations wird die Registerkarte "Analyse" für Pläne und Programme nicht unterstützt	172856	Wenn auf der Registerkarte "Analyse" für ein Plan- und ein Programmobjekt einzelne URLs konfiguriert wurden, werden die Registerkarten zur Navigation zu anderen Bereichen des Plan- oder des Programmobjekts nach dem Klicken auf diese URLs in der Benutzerschnittstelle nicht angezeigt.
In integrierten Systemen von Marketing Operations-Campaign ist die Funktion der einzelnen URLs eingeschränkt	177309	Bei einem Kampagnenprojekt, für das eine einzelne URL konfiguriert wurde, ist die Registerkarte "Implementierung" nicht sichtbar. Die Funktion der einzelnen URLs wurde nicht für Registerkarten in Kampagnen implementiert
Bei Marketing Operations-Genehmigungen auf mobilen iOS-Systemen gibt es Layoutprobleme	178600	Es gibt auf iOS-Geräten Schwierigkeiten beim Anzeigen der Antwortschaltfläche nach Abschluss und der Dateinamen.

Tabelle 4. Bekannte Einschränkungen in Marketing Operations Version 10.0 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Die AcquireLock-API löst keine Ausnahme aus, selbst dann nicht, wenn ein Benutzer die Registerkarte "Personen" und weitere Registerkarten im Bearbeitungsmodus geöffnet hat.	166474	Wenn die API von IBM Marketing Operations verwendet wird, kann bei einem Objekt keine Sperre auf Registerkartenebene eingerichtet werden. Auf der API ist nur eine Sperrung auf Objektebene zulässig, während auf der GUI eine Sperrung auf Registerkartenebene zulässig ist.
Das Erstellen, Veröffentlichen und Verwenden von Formularen ist nicht möglich, wenn sich DB2-Besitzer und -Benutzer unterscheiden.	19733	Dieses Problem tritt nur auf, wenn der in der Datenquelle erwähnte Benutzer nicht dem Benutzer entspricht, der die Datenbanktabellen erstellt hat.

Kapitel 6. Bevor Sie sich an den technischen Support von IBM wenden

Sollte sich ein Problem nicht mithilfe der Dokumentation beheben lassen, können sich die für den Support zuständigen Kontaktpersonen Ihres Unternehmens telefonisch an den technischen Support von IBM wenden. Verwenden Sie diese Anleitungen, damit das Problem effizient und erfolgreich gelöst wird.

Wenn Sie wissen möchten, wer die für den Support zuständige Kontaktperson Ihres Unternehmens ist, wenden Sie sich an Ihren IBM Administrator.

Anmerkung: Der technische Support schreibt bzw. erstellt keine API-Scripts. Wenden Sie sich zur Unterstützung bei der Implementierung unserer API-Angebote an IBM Professional Services.

Zusammenzustellende Informationen

Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie sich an den technischen Support von IBM wenden:

- Kurze Beschreibung der Art Ihres Problems
- Detaillierte Fehlermeldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden.
- Schritte zum Reproduzieren des Problems
- Entsprechende Protokolldateien, Sitzungsdateien, Konfigurationsdateien und Daten
- Informationen zu Ihrer -Produkt- und -Systemumgebung, die Sie entsprechend der Beschreibung unter "Systeminformationen" abrufen können.

Systeminformationen

Bei Ihrem Anruf beim technischen Support von IBM werden Sie um verschiedene Informationen gebeten.

Sofern das Problem Sie nicht an der Anmeldung hindert, finden Sie einen Großteil der benötigten Daten auf der Info-Seite. Dort erhalten Sie Informationen zur installierten IBM Anwendung.

Sie können über **Hilfe > Info** (Help > About) auf die Info-Seite zugreifen. Wenn Sie nicht auf die Info-Seite zugreifen können, prüfen Sie, ob im Installationsverzeichnis Ihrer Anwendung die Datei `version.txt` vorhanden ist.

Kontaktinformationen für den technischen Support von IBM

Wenn Sie sich an den technischen Support von IBM wenden möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Website des technischen Supports für IBM Produkte (http://www.ibm.com/support/entry/portal/open_service_request).

Anmerkung: Um eine Supportanforderung einzugeben, müssen Sie sich mit einem IBM Account anmelden. Dieser Account muss mit Ihrer IBM Kundennummer verknüpft sein. Weitere Informationen zum Zuordnen Ihres Accounts zu Ihrer IBM

Kundennummer erhalten Sie unter **Unterstützungsressourcen > Gültige Softwareunterstützung** im Support Portal.

Zusätzliche Kontaktinformationen

Wenden Sie sich bei Empfehlungen für Produktverbesserungen an IBM unter:
cm_feedback@us.ibm.com

Wenn Sie Produktunterstützung benötigen, wenden Sie sich an das IBM Client
Support Center: <https://support.ibmcloud.com>

Sie können sich auch an die IBM Niederlassung in Ihrer Region wenden.

USA	
IBM 1001 E Hillsdale Boulevard Foster City, CA 94402 Gebührenfrei: 1.866.493.2673	IBM Austin 11501 Burnet Road Building 905, Floor 2 Austin, TX 78758-3400 Gebührenfrei: 1.866.493.2673
IBM Dallas 750 W John Carpenter Freeway Irving, TX 75039 Gebührenfrei: 1.866.493.2673	
Europa	
IBM United Kingdom Limited 3 Furzeground Way Stockley Park Uxbridge Middlesex UB11 1EZ U.K. Tel.: 020 8867 8003	IBM GmbH Beim Strohause 17 20097 Hamburg Germany Tel.: 0800-180-2597
IBM France 17 Avenue de l'Europe 92275 Bois Colombes Cedex France Tel.: 0800 91 4912	
Asia Pacific	
IBM Hong Kong Limited Silvercord Tower 2 Room 907 30, Canton Road Tsim Sha Tsui Kowloon Hong Kong SAR, China Tel.: +852 8201 0823 Fax: +852 8201 0832	IBM Australia and New Zealand 60 Southgate Ave Southgate VIC 3006 AUSTRALIA (Aus) 1800 69 CORE (NZ) 0800 69 CORE

IBM nimmt Ihre Kommentare gerne entgegen

Sie können Ihre Kommentare an folgende Adresse senden.

IBM Bay Area Lab
1001 E Hillsdale Boulevard
Foster City, California 94404
USA

Sie können uns Ihre Kommentare mithilfe der folgenden Methoden auch auf elektronischem Wege senden:

Gebührenfrei

1+866-493-2673

Support Center:

<https://support.ibmcloud.com>

World Wide Web:

www.ibm.com/marketing-solutions/

Falls Sie eine Antwort wünschen, geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer oder Ihre Faxnummer an. Ihre Kommentare oder Anmerkungen sollten folgende Informationen enthalten:

- Titel dieses Dokuments
- Seitennummer oder Abschnitt, auf die/den sich die Kommentare beziehen

Werden an IBM Informationen eingesandt, gewährt der Einsender IBM ein nicht ausschließliches Recht zur beliebigen Verwendung oder Verteilung dieser Informationen, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für die in diesem Handbuch beschriebenen Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East + Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation
B1WA LKG1

550 King Street
Littleton, MA 01460-1250
USA

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Alle von IBM angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können unter Umständen von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Beispielanwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmier Techniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Beispielprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Beispielprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Die Beispielprogramme werden ohne Wartung (auf "as-is"-Basis)

und ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Beispielpprogramme entstehen.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite "Copyright and trademark information" unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen

IBM Softwareprodukte, einschließlich Software as a Service-Lösungen ("Softwareangebote"), können Cookies oder andere Technologien verwenden, um Informationen zur Produktnutzung zu erfassen, die Endbenutzererfahrung zu verbessern und Interaktionen mit dem Endbenutzer anzupassen oder zu anderen Zwecken. Ein Cookie ist ein Datenelement, das von einer Website an Ihren Browser gesendet wird und dann als Tag auf Ihrem Computer gespeichert werden kann, mit dem Ihr Computer identifiziert wird. In vielen Fällen werden von diesen Cookies keine personenbezogenen Daten erfasst. Wenn ein Softwareangebot, das von Ihnen verwendet wird, die Erfassung personenbezogener Daten anhand von Cookies und ähnlichen Technologien ermöglicht, werden Sie im Folgenden über die hierbei geltenden Besonderheiten informiert.

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen kann dieses Softwareangebot Sitzungscookies und permanente Cookies verwenden, mit denen der Benutzername des Benutzers und andere personenbezogene Daten zum Zwecke des Sitzungsmanagements, zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und zu anderen funktionsbezogenen Zwecken sowie zur Nutzungsüberwachung erfasst werden. Diese Cookies können deaktiviert werden. Durch die Deaktivierung kann jedoch auch die von ihnen bereitgestellte Funktionalität nicht mehr genutzt werden.

Die Erfassung personenbezogener Daten mithilfe von Cookies und ähnlichen Technologien wird durch verschiedene rechtliche Bestimmungen geregelt. Wenn die für dieses Softwareangebot implementierten Konfigurationen Ihnen als Kunde die Möglichkeit bieten, personenbezogene Daten von Endbenutzern über Cookies und andere Technologien zu erfassen, dann sollten Sie ggf. juristische Beratung zu den geltenden Gesetzen für eine solche Datenerfassung in Anspruch nehmen. Dies gilt auch in Bezug auf die Anforderungen, die vom Gesetzgeber in Bezug auf Hinweise und die Einholung von Einwilligungen vorgeschrieben werden.

IBM setzt voraus, dass Kunden folgende Bedingungen erfüllen: (1) Sie stellen einen klar erkennbaren und auffälligen Link zu den Nutzungsbedingungen der Kundenwebsite (z. B. Datenschutzerklärung) bereit. Dieser Link muss wiederum einen Link zu der Vorgehensweise von IBM und des Kunden bei der Datenerhebung und Datennutzung umfassen. (2) Sie weisen darauf hin, dass Cookies und Clear GIFs/Web-Bacons von IBM im Auftrag des Kunden auf dem Computer des Besuchers platziert werden. Dieser Hinweis muss eine Erläuterung hinsichtlich des Zwecks dieser Technologie umfassen. (3) Sie müssen in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang die Einwilligung von Websitebesuchern einholen, bevor Cookies und Clear GIFs/Web-Bacons vom Kunden oder von IBM im Auftrag des Kunden auf den Geräten der Websitebesucher platziert werden.

Weitere Informationen zur Verwendung verschiedener Technologien einschließlich der Verwendung von Cookies zu diesen Zwecken finden Sie im IBM Online Privacy Statement unter der Webadresse <http://www.ibm.com/privacy/details/us/en> im Abschnitt mit dem Titel "Cookies, Web Beacons and Other Technologies".

